

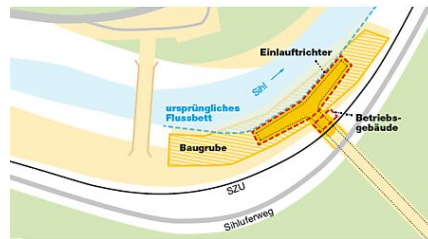


## Entlastungsstollen Sihl-Zürichsee

---

19. Januar 2026

### Ein Jahrhundertbauwerk für den Hochwasserschutz



..... Künftiges  
Einlaufbauwerk und  
Entlastungsstollen (grösstenteils  
unterirdisch)

### Bauarbeiten Sihltal bis Bauabschluss

Im Bereich des künftigen Einlaufbauwerks ist noch Folgendes geplant:

- Einlauftrichter, Treppenhaus und Betriebsgebäude:
  - Betonbau fertigstellen
  - Innenausbau
- Schutztunnel über dem Bahngleis rückbauen, Gleishilfsbrücke ausbauen und Gleis instand stellen
- Spundwände (Stahlwände zur Abschottung der Baugrube) rückbauen
- Endgestaltung des Flussbetts, Ufer mit grossen Steinblöcken sichern
- Sihl nach rechts ins ursprüngliche Flussbett rückverlegen
- Baustellen-Installationen abbauen
- Baustellenbereich wiederherstellen, Landschaftsgestaltung

Die Bauarbeiten finden zu den üblichen Arbeitszeiten statt.  
Nachtarbeiten sind nicht vorgesehen.

### Zum Projekt

Bei einem Extremhochwasser der Sihl drohen im unteren Sihltal und in der Stadt Zürich verheerenden Überschwemmungen und Schäden in Milliardenhöhe.

Darum baut der Kanton Zürich einen Entlastungsstollen, der Hochwasserspitzen der Sihl künftig vom Sihltal

bei Langnau am Albis nach Thalwil in den Zürichsee überleitet. Damit beseitigt er das mit Abstand grösste Hochwasser-Risiko im Kanton Zürich. Die Arbeiten am Entlastungsstollen sind voraussichtlich Ende 2026 abgeschlossen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.zh.ch/entlastungsstollen](http://www.zh.ch/entlastungsstollen)

## **Kontakt**

Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung zur Verfügung:

[entlastungsstollen@bd.zh.ch](mailto:entlastungsstollen@bd.zh.ch)

[044 355 55 55](tel:0443555555)